

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir jeden Augenblick dieser Zeit, entfernt euch nicht von Mir, Jesus, der Ich euch ersehne und euch liebe. Mein feind kann eine besondere Karte spielen, dies kann er tun mit Meiner Erlaubnis. Die ungläubige und aufsässige Welt wird eine Lektion haben, wer sich selbst an Meine Stelle gesetzt hat, oder einen anderen Menschen, wird begreifen, dass er ohne Mich nichts vermag.

Geliebte Braut, viel weißt du, weil Ich dir viel offenbart habe in den vertrauten Gesprächen. Ich habe zu dir gesprochen, Kleine, wie ein liebevoller Bräutigam zu seiner Braut spricht: mit großer Liebe und großer Vertrautheit. Mein Göttliches Herz öffnet sich dem, der Mir seines gänzlich hingibt.

Du sagst Mir: Heiligste Liebe, dies hast Du Dich gewürdigt zu tun und dies tust Du. Mein kleines Herz jubelt in Dir, die Gabe die Du mir schenkst (*Deiner Vertrautheit*) ist erhaben, aber meine Seele zittert, angesichts der Menschen der Erde die in ihrer großen Aufsässigkeit fortfahren und die Strafe suchen, anstatt Deine Barmherzigkeit zu erleben. Du hast Mir wiederholt, dass jener der Deine Barmherzigkeit ablehnt, in das äußerst feine Netz Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit fällt, dies hast Du mir wiederholt. Ich sehe, dass die Menschen zum Großteil solche Arroganz und solchen Hochmut haben, dass sie mit großer Unbefangenheit das böse verüben und die Sünde nicht mehr bei ihrem Namen nennen. Angebeteter Jesus, ich sehe Dein erhabenstes Antlitz oft ernst und nachdenklich, ich begreife durch Eingebung. Dein Blick umfasst die Welt, jeden Winkel der Erde, alle Herzen, jedes Herz ist ein offenes Buch für Dich. Süßeste Liebe, Du siehst die Welle des Hochmuts anschwellen; Du siehst, dass die Aufsässigkeit nicht aufhört; Du siehst, dass der Mensch, Dein geliebtes Geschöpf, sich Deinen Gesetzen nicht beugen will, sondern manchmal gegen sie handelt. Liebster, Heiligste Liebe, ich sehe Dein Trauriges Antlitz: es ist jenes, welches Du hattest, als Du über die geliebte Stadt Jerusalem weintest, die stets aufsässig war, Deine Barmherzigkeit umhüllte sie noch, aber es näherte sich bereits Deine Gerechtigkeit. Unendliche Liebe, mit diesem Blick betrachtetest Du die Welt, die noch Deine Unendliche Barmherzigkeit genießt, aber auch für sie, die fortdauernd aufsässig ist, nähert sich Deine Vollkommene Gerechtigkeit. Dein Wunderbares und Heiligstes Herz wünscht nichts anderes als Gaben zu schenken, Es leidet, wenn Es wegnehmen muss. Heiligste Liebe, der Mensch der Deine Gaben schlecht anwendet, verdient es nicht, weitere zu haben, im Gegenteil, wegen seiner Vergehen verdiente er, alle zu verlieren. Mein kleines Herz stöhnt wenn es Deinen großen Schmerz sieht wegen der allgemeinen Undankbarkeit. Süßeste Liebe, wenn alle Menschen der Erde begreifen würden wie sehr Du sie liebst, würde alles sich ändern, aber sie wollen nicht begreifen, dass Dein Wunsch jener ist, zu schenken, immer zu schenken und niemals wegzunehmen, wenn sie dies begreifen würden, würden Dir alle das Herz öffnen und keines Dir verschlossen bleiben. Wenn Jerusalem, Deine geliebte Stadt, verstanden hätte, wenn sie Deinen Plan der Liebe verstanden hätte, wären die Dinge anders gelaufen, aber sie verstand nicht. Wenn die Welt Deinen Plan der Liebe verstehen würde! Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, Jerusalem begriff nicht, die Welt begreift nicht! Angebeteter Jesus, alle Deine Kleinen sind gemeinsam mit der Heiligsten Mutter hier zu Deinen Füßen, um Deine Vergebung zu erleben und für die Welt noch Deine Barmherzigkeit zu erlangen.

Geliebte Braut, diese gegenwärtige ist noch eine Zeit der großen Barmherzigkeit, aber es wirkt bereits die Vollkommene Gerechtigkeit; wer die Barmherzigkeit erlebt, erlangt sie gewiss, aber wer sie nicht will, wird die Vollkommene Gerechtigkeit haben, die bereits im Gange ist und fortfahren wird bis zum Schluss. Die aufsässige Welt wird begreifen, welche die Folgen der Aufsässigkeit sind, geliebte Braut; nicht Ich, Ich Gott bin Jener Der straft, es sind die aufsässigen Menschen die, indem sie das böse tun, sich selbst schaden, ihren Lieben und der ganzen Welt. Geliebte, die Maßnahmen sind bereits schon alle im Gange, vergesse nicht das Beispiel vom Haus welches zu renovieren ist, das Ich dir gemacht habe; sage Mir, geliebte Braut, kann man

renovieren und dabei alles an seinem Platz lassen?

Du sagst Mir: Nein, gewiss nicht! Man muss entfernen, was entfernt werden muss, da abgenutzt und erneuern, was nunmehr unbrauchbar ist.

Du hast richtig gesagt, Meine Kleine, es ist genau das was Ich dabei bin zu tun. Die neue Erde wird schön und strahlend sein wie eine Braut im Hochzeitsgewand, geschmückt und bereit für ihren Bräutigam. Vieles was nicht in Ordnung ist, muss entfernt werden, aber was in Ordnung ist, muss gelassen werden. Die Maßnahmen sind im Gang und müssen innerhalb der von Mir festgelegten Zeit abgeschlossen werden. Was abgenutzt ist, wird mit dem was abgenutzt ist gehen, aber das Neue wird mit dem Neuen bleiben, es zittere nicht dein Herz, sondern freue sich in Mir, der Ich Gerecht bin und nicht erlaube, dass gehe, was bleiben muss, aber auch nicht will, dass bleibe, was gehen muss.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, mit Deiner Hilfe begreife ich alles. Mein kleines Herz zittert, aber ich sage und wiederhole: es erfülle sich stets Dein Wille. Ich bete Dich an, Deinen Willen, Deinen Gedanken, jeden Deinen Plan, denn Du, Jesus, bist die Liebe und Du willst, dass sie stets siege. Ich bitte Dich inständig, mich ganz, ganz eng an Dein Herz gedrückt bleiben zu lassen, um einzig nur Dich zu sehen, um einzig nur Dich zu hören. In Deiner Liebe ist mein Glück.

Bleibe an deinem Platz der geliebten Braut und genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott will eure Freude in Ihm, begreift dies gut, nicht nur wenn alles gut läuft, sondern auch wenn die Prüfung hart und schwierig wird. Wenn alles gut geht und das Leben im Wohlergehen und in der Freude verläuft, seht, begreift ihr dies mühelos, aber wenn die Prüfungen des Lebens hart werden, dann ist es sehr schwierig zu begreifen, dass Gott euch liebt und euch Freude geben will. Liebe Kinder, denkt an die harten Augenblicke eures Lebens, denkt an die große Mühe, die Liebe Gottes zu euch, zu begreifen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, es ist schön zu denken, dass Gott uns zärtlich liebt und uns immer den Frieden und die Freude zu spenden wünscht, aber wenn die Prüfungen hart werden, dann braucht es den starken Glauben um die Liebe Gottes zu begreifen. In der harten Prüfung sagt der Mensch: Wo ist Gott? Denkt Gott an Mich? Hat Er mich vielleicht vergessen? Merkt Er nicht, dass ich wie eine verletzte kleine Schwalbe piepse? Dies alles sagt er, geliebte Mutter, während das Herz zittert und stöhnt. In dieser Zeit der harten Prüfungen höre ich die Entmutigten oft sagen: Wo ist Gott? Warum verschafft Er mir nicht Erleichterung? Gott hat mich wirklich vergessen, mein Leid ist unerträglich geworden. Wie oft höre ich

diese bittere Klage und mein Herz stöhnt. Mit herzlichen Worten lasse ich begreifen, dass Gott jeden Menschen liebt, in besonderer Weise beugt Er Sich über jenen der in der Prüfung, im Schmerz, in der Verzagung ist, aber Er wünscht, dass dieser Ihm vertraue, großes Vertrauen in Ihn habe und Seine Hilfe erflehe, die kommt, immer kommt.

Geliebte Kinder die ihr in der harten Prüfung seid, fällt nicht in Entmutigung, sondern mit Zuversicht, mit großer Zuversicht, mit Hingabe, mit großer Hingabe, gebt euch der stets Treuen und Ewigen Liebe Gottes hin. Wenn ihr mit ehrlichem und vertrauensvollem Herzen betet, erhält ihr immer, denn Gott hört die flehentlichen Bitten, Er ist nicht unempfindlich gegenüber dem Schmerzensschrei Seiner kleinen Geschöpfe. Ich habe euch bereits öfters gesagt und wiederholt, dass Gott euch alles geben will, was zum Heil eurer Seele dient. Die Gaben sind bereit, aber seid ihr bereit sie anzunehmen? Geliebte Kinder, ihr wollt, dass Gott nach eurer Denkweise handle, aber dies ist ein Fehler, Gott hat Seinen Gedanken der nicht euer Gedanke ist, Er hat Seine Denkweise, die nicht eure ist; öffnet euch dem Gedanken Gottes, Seiner Vollkommenen Denkweise und ihr werdet Frieden und Freude haben, einen guten Vorschuss auch auf Erden. Liebe Kinder, ihr könnt alles haben, wenn ihr euch Gott gut öffnet, ihr könnt alles verlieren, wenn dies eure freie Wahl ist. Ich sage euch, Meine Kleinen, Ich sage euch: um jeden Preis wählt das Alles, das Gott euch geben will und bleibt Ihm gegenüber nicht verschlossen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, bleibe mir immer nahe mit Deiner Liebe, hauptsächlich wenn die Prüfung härter und der Weg schwieriger wird, wiederhole uns, dass Gott uns liebt, uns alle liebt, Er will nur unser höchstes Wohl und nichts anderes. Du weißt, Süße Mutter, dass wir alle wie starrköpfige Schüler sind, denen der Stoff stets wiederholt werden muss, damit sie ihn begreifen, es müssen uns immer wieder dieselben Dinge wiederholt werden, damit wir endlich begreifen.

Geliebte Kinder, fürchtet nicht, wenn euer Herz offen ist, werde Ich gewiss fortfahren die wichtigsten Dinge zu wiederholen, ohne müde zu werden, denn Ich liebe euch, Ich liebe euch so sehr. Vereint euer Herz mit Meinem im Gebet. Loben wir, Danken wir, beten wir den Allerhöchsten Gott an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria